

**Zeitschrift:** Bremgarter Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Schodoler-Gesellschaft  
**Band:** - (1974)  
  
**Rubrik:** Ortschronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Januar 1971*

1. Bei sonnigem Wetter und 10 cm Schnee herrscht eine Temperatur von minus 7 bis 10 Grad Celsius. — 2. Jahreskonzert der Stadtmusik im Casino. — 7. Die eidgenössische Vorlage über das Frauenstimmrecht wird in Bremgarten mit 349 Ja gegen 291 Nein, die kantonale Vorlage über das Frauenstimmrecht mit 358 Ja gegen 280 Nein angenommen. — Als neue Lehrkräfte werden gewählt: Hedwig Leuppi, Theres Schmid, Maria Blunshi und Carlo Nardo. — Die Altersheimkommission hält ihre Jahresschluss-sitzung 1970 ab. Stadttammann Adolf Stierli erwähnt, dass das Heim 21 Personen beherbergt und alle Zimmer besetzt sind. — 8. Vernissage von Otto Holliger, Maler, Brugg, in der Galerie beim Kornhaus. — Der Turnverein beginnt wieder mit den Turnstunden für jedermann. — 9. In Muri stirbt im 85. Lebensjahr Dr. med. Hugo Keller, Bürger von Bremgarten. — 14./15. Kabarettabend im Kellertheater mit Hanns Dieter Hüsch. — 15. Der Aargauische Reusstalbund mit Sitz in Bremgarten wird gegründet. Zweck des Vereins ist vor allem die Erhaltung der aargauischen Reusslandschaft als Erholungsgebiet. Präsident wird Kurt Schneider, Redaktor, Brugg. — 16. Die Aargauer Oper gastiert im Casino mit Carl Maria von Webers Oper «Der Freischütz». — 19. Orientierungsabend im reformierten Kirchgemeindehaus über das Frauenstimmrecht. — Die Stadtpolizei gibt die Resultate der Volkszählung vom 31. Dezember 1970 bekannt: Bewohnte Gebäude 608, Haushaltungen 1371 (plus 7 Kollektivhaushaltungen), Einwohner 4936, davon total 1011 Ausländer. — 20. Die Katholi-

sche Kirchgemeindeversammlung genehmigt im Casino die Rechnungen 1969 und den Voranschlag 1971. Von 1811 Stimmfähigen sind deren 123 anwesend, nämlich 59 Männer und 64 Frauen. — 22. Der Handwerker- und Gewerbeverein gibt für seine treuen Kunden aus der WAB-Weihnachtsaktion 1970 1250 Zöpfe, 1100 Lyonerwürste und 2300 Flaschen Wein ab. — 23. Berner Abend im Casino. — Die Stadtschützen begehen den Sebastianstag mit einem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche, einem «Spatz» in der Schützenstube und einem Wettschiessen. — 29. Oeffentliches Podiumsgespräch im Casino über «Frauen in der Politik». — Auf der Strecke Bremgarten West—Wohlen werden täglich Versuchsfahrten mit einem Wagen der U-Bahn von Barcelona von der Firma BBC in Baden unternommen, die den elektrischen Teil der Wagen installiert.

#### *Februar 1971*

13. FC-Ball im Casino. — Vernissage von J. F. Reymond und J. D. Cruchet, beide aus Lausanne, in der Galerie beim Kornhaus. — 20. Turnerball im Casino. — 21. Grosser Fastnachtsumzug durch die Stadt unter dem Motto «Was nicht alles passiert». Unter der Leitung der Fastnachtsgesellschaft «Schpitelturm-Clique» wirken vier Musikkorps und 35 Gruppen mit. — 23. Aus dem Fernen Osten dringt die Kunde in die Reussstadt, dass ihr Bürger Bruno Stöckli zum Schweizerkonsul in Peking ernannt worden ist.

#### *März 1971*

8. Unter dem Patronat der Aargauischen Kirchlichen Jugend-Bewegung spricht im Casino Pater Dr. Frowin Müller aus Sarnen über das Thema «Freundschaft, Liebe oder Sex?» — 10. Die Genie RS beginnt mit den Aushubarbeiten für das neue Schwimmbad im Isenlauf. — 13. Bis zum 28. März sind im Rathaus die Leitbilder der Regionalplanungsgruppe Muschellen-Bremgarten ausgestellt. — 19. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus der Gedenkaus-

stellung von Alfred Meyer (1901—1967), Bildhauer, Bremgarten, und der Oelbilder und Aquarelle von Ady Bütler, Lehrer, Muri. — 27. Frau Josefa Butz-Züger, am Bogen, feiert ihren 90. Geburtstag. — 30. Generalversammlung des Verkehrsvereins. Für den zurücktretenden Präsidenten, Vizeammann Jakob Wetli, wird Stadtrat Alfred Glarner zum Nachfolger gewählt. — 31. Das Kellertheater gibt einen Pantomime-Abend mit René Quellet.

### *April 1971*

6./7. Examen an unseren Schulen. — 8. Tag der offenen Türe der Genie RS. — 10. Der 88jährige Hans Schaufelbühl aus Saragossa (Spanien) kehrt nach 63jähriger Abwesenheit in seine Vaterstadt zurück, um hier seinen Lebensabend zu verbringen. — 11. Kühler und bewölkter Osterfesttag. — 12. Am Ostermontag herrscht prächtiges Wetter. 20 000 Personen besuchen den Markt. — Peter F. Oswald, dipl. Architekt ETH/SIA, wird zum Hauptmann im Generalstab befördert. — 18. Weisses Sonntag. 54 Erstkommunikanten treten erstmals an den Tisch des Herrn. — 20. Die Firma Stutz, Fotocolor Technik AG, am Bogen, fertigt für die Schweizerische Verkehrszentrale das längste Dia der Welt (2,7 m x 28 m) an. Es ist an der Muba 1971 zu sehen. Das Sujet «Top of Switzerland» wurde vom bekannten Fotografen Emil Schulthess auf der Dufourspitze aufgenommen. — Josef Fleischli, Zustellbeamter, kann sein 40jähriges Jubiläum beim Postamt Bremgarten feiern. — 23. Vernissage der Ausstellung von Eric Fischer, Maler, Dottikon, Juliane Schack, Malerin, Ramatuelle (Frankreich) und Romano Galizia, Bildhauer, Muri, in der Galerie beim Kornhaus. — 26. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres wird erstmals das neue Schulhaus Gartenstrasse bezogen.

### *Mai 1971*

1. Die Krankenkasse Helvetia Bremgarten feiert im Hotel Engel ihr 50jähriges Jubiläum. — 7. Der FC Bremgarten hat diese



Saison eine Matchuhr aufstellen können, gestiftet von hiesigen Firmen. — 8. Im Kellertheater wird ein Abend «Konfrontation Klassik—Jazz» gegeben. — 10. Veteranenausflug des Handwerker- und Gewerbevereins nach Einsiedeln. — 16. Orgel- und Kammermusikkonzert in der reformierten Kirche. — 22. Vernissage des Malers Karl Madritsch, Zumikon, in der Galerie Cobra. — 23. Fahrt ins Blaue des Handwerker- und Gewerbevereins mit 510 Kunden in die Freiberge und nach Neuenburg mit 14 Cars. — 26. Ernst Proff, alt Zuschneider, feiert seinen 90. Geburtstag. — 28. Ulrich Keller, Sekundarlehrer, und Frau Lina Wetli-Hüsser, erhalten nach zweijährigem Kurs an der Kirchenmusikschule des Aargauischen Verbandes für katholische Kirchenmusik das Orgeldiplom. — 29./31. Der Velo-Club SRB Bremgarten führt im Reussbrückesaal ein internationales Radballturnier durch. — 30. Verregnetes Pfingstfest. — 31. Herrlich schöner Pfingstmontag. Den Markt besuchen 10 000 Personen.

#### *Juni 1971*

5. Waldumgang der Ortsbürger. — 6. Folgende Stimmen werden in die Urne gelegt: Umweltschutz 991 Ja, 85 Nein; Bundesfinanzordnung 742 Ja, 290 Nein; kantonales Altersheimgesetz 493 Ja, 49 Nein; Baugesetz 334 Ja, 181 Nein. Ehrenvoll werden wiedergewählt die Lehrkräfte: Rosa Zehnder, Heinz Koch, Aloisia Stocker, definitiv werden gewählt: Alois Lang und Brigitte Böni. — 12. Ein Hagelschlag über Bremgarten richtet auf den Feldern Schäden an. — 13. Die Stadtmusikgesellschaft kehrt vom Eidgenössischen Musikfest Luzern mit einem Goldlorbeerkrantz nach Hause. — 19. Das Kellertheater führt die Premiere seiner Freilichtspiele 1971 auf dem Schellenhausplatz durch mit dem Lustspiel von Lope de Vega «Die Sklavin ihres Geliebten». — 20. Weber/Lips vom Velo-Club Bremgarten werden zum drittenmal Schweizermeister im Radball. — Die reformierte Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Rechnung 1970 und die Schaffung eines dritten Pfarramtes als Jugendpfarramt. — 22. Die

Bürgeremeindeversammlung genehmigt die Verwaltungsrechnungen 1970 und beschliesst eine Rathouserweiterung nach Plänen von Architekt Othmar Schaufelbühl in der Höhe von 1,945 Millionen Franken, wozu zwei der Ortsbürgergemeinde gehörende Häuser (ehemals Willy Weber und das diesen Sommer erworbene Haus von Bernhard Braunschweig) abgebrochen werden müssen. Zugestimmt wird ferner der Neuverpachtung der Fohlenweide an die Genossenschaft Juraweide Biberstein, dem Nachtragskredit von Fr. 94 000.— für den Umbau des Kornhauses zum Ausbildungszentrum des Zivilschutzes, dem Kredit von Fr. 30 000.— für die Neubedachung der Probsteischeune. In einer Konsultativabstimmung wird dem Neubau der Scheune an der Rechengasse für die Zwecke des Kellertheaters zugestimmt. — Die Immissionen des Waffenplatzes wegen des Spreng- und Schiesslärmes veranlassten schon öfters Beschwerden. Oberst Menn, Kdt. des Waffenplatzes, führt daher eine Demonstration von Sprengübungen durch, an welcher der Stadtrat, die Presse und die Eidgenössische Materialprüfungsanstalt teilnehmen, welche letztere Schallmessungen vornimmt. — 25. Die Einwohnergemeindeversammlung besuchen von 824 Stimmpflichtigen deren 147. Die Verwaltungsrechnungen werden genehmigt: Der Schaffung einer zweiten Abteilung an der Hilfsschule, dem Kredit von Fr. 15 000.— zur Beschaffung des Detailprojektes mit Kostenvoranschlag für eine Abdankungshalle und der Anschaffung eines Landrovers zum Preise von Fr. 53 000.— für das Bauamt sowie behelfsmässigen Verbesserungen des Polizeipostens in der Höhe von Fr. 18 000.— werden zugestimmt. Genehmigung findet auch der Verkauf von 3,23 Aren Land im Vogelsang an die Firmen Comolli's Erben AG, Taverner AG und an die Erbgemeinschaft Albert Seiler zum Preis von Fr. 30.— per m<sup>2</sup>. Zugestimmt wird ferner dem Bau eines Doppelkindergartens auf dem Kapuzinerhügel im Betrage von Fr. 415 000.— und dem Wasservertrag mit der Gemeinde Hermettschwil. — 26./27. Das Bremgarten-Kartell feiert sein 50jähriges Jubiläum. — 27. Auf dem Sportplatz führt der FC sein neuntes Seniorentournier durch. — Am Abend begrüsst die Bevölkerung die neuen Schweizermeister im Radsport, Weber und Lips.

### *Juli 1971*

8. Rolf Schaufelbühl, Konsularbeamter, kehrt nach zweieinhalb Jahren Tätigkeit in Saigon in die Heimat zurück, um fortan für das Eidgenössische Politische Departement in Madrid tätig zu sein. — 13. Renovation des Ehrenkaplaneihauses der Katholischen Kirchgemeinde. Nach Entfernung des Verputzes kommt der herrliche Riegelbau voll zur Geltung. — Fertig renoviert wurde der Brunnen vor dem Ehrenkaplaneihaus. Der sechsteilige Brunnen-trog, in Mägenwiler Muschelkalk, erstellte Bildhauer Albert Jörg neu. Die Sujets der einzelnen Teile stellen dar: Bremgarter Löwe, Meerjungfrau, Sonne, Mond und Rose. — 15. Der Schüler Roger Hegi wird in Lausanne Schweizer Tennis-Juniorenmeister. — 31. Die 1. Augustfeier wird bereits am Samstag, den 31. Juli begangen. Das kurze Programm auf dem Schellenhausplatz bestreiten die Stadtmusik, die Damenriege und das Jodel-Doppelquartett Escher-Wyss, Zürich. Mit einem grossen Feuerwerk an der Reuss und Freitanz geht die gutbesuchte Feier bis weit über die Mitternachtsstunde hinaus weiter.

### *August 1971*

1. Das Hotel Engel übernimmt die vierte Generation der Familie Döbeli, das Ehepaar Döbeli-Keller. — Oberst Silvio Ringer löst Oberst i. Gst. Johann Menn als Waffenplatzkommandant ab. Oberst Menn bleibt Instruktionschef der Genietruppen. — Rechengasse und Bäregässlein sind neu gepflästert worden. — 20. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus. Es stellen aus: Paul Franken, Maler und Grafiker, Küngoldingen, Miklos Szöllösy, Metall-Relief, Zofingen, und Ernst Häusermann, Töpfer, Lenzburg.

### *September 1971*

1. Das Kornhaus der Bürgergemeinde (bisher Neubau genannt) wird nach vollständigem Umbau offiziell seiner neuen

Zweckbestimmung als Ausbildungsstätte des Zivilschutzes übergeben. Stadttammann Adolf Stierli heisst in seiner Begrüssungsansprache Landammann Dr. Leo Weber und den Chef des Zivilschutzes, Dr. Brenner, willkommen. Dr. Leo Weber weist in seiner Ansprache auf die Bedeutung des Zivilschutzes hin. Architekt Othmar Schaufelbühl, Bremgarten, der dem Neubau vorstand, führt die Gäste durch den Bau. — 2. Die 40 Sängerknaben von St. Michael, Fribourg, konzertieren in der Stadtpfarrkirche. — 4./5. Der Wasserfahr-Verein Zürich führt auf der nationalen Kanu-Slalomstecke beim sog. Honeggerwehr den nationalen Herbstslalom 1971 durch. — 5. Fünftes Jodlerkonzert der Stiftung Arnold Karli-Fonds im Casino. — 7. Als Gast tritt im Kellertheater der deutsche Kabarettist Jürgen von Manger auf. — 8. Beginn der Abbrucharbeiten beim Haus ehemals Filiale Kantonalbank an der Antonigasse, wo ein neues Hotel erstellt wird. — 10. Einweihung des Schulhauses Gartenstrasse. Ansprachen halten Stadttammann Adolf Stierli, Schulpflegepräsident Franz von Riedmatten und Architekt Felix Schwarz aus Zürich, der den Gästen das neue Schulhaus zeigt. — 11. Abends, während des Lichterumzuges des Jugendfestes, holt der Schnitter Tod alt Lehrer Walter Egloff, in seinem Heim, im Alter von 69 Jahren, unerwartet zu sich. — 11./12. Das Jugendfest erfreut mit zahlreichen Darbietungen und Veranstaltungen jung und alt. — 24. Vernissage von Franz Weber, Maler, Rombach, in der Galerie beim Kornhaus. — 25. Gottlieb Müller feiert das 40jährige Jubiläum als Stadtschreiber.

#### *Oktober 1971*

2. Der Bremgarter Altstadtmarkt wird zum zweitenmal durchgeführt. — 2./3. Chilbifest der Stadtmusik im Casino. — 3. Die ehemaligen Wehrmänner der Ter Füs Kp III/180 halten im Restaurant Zürcherhof ihre Kp-Tagung ab. — 6. Der amerikanische Gitarrist und Sänger John Jackson tritt im Kellertheater auf. — 7. Die Christlich-demokratische Volkspartei und die Christ-

lichsoziale Partei Bremgarten halten im Casinosaal ein gutbesuchtes Hearing mit prominenten Nationalratskandidaten im Hinblick auf die kommenden Nationalratswahlen ab, verbunden mit einer Modeschau. — 13. Im Altersheim feiert Frau Josefine Oechsner-Füglistaller ihren 90. Geburtstag. — 20. Emil Hüsler, Fürsorgebeamter, begeht sein 40jähriges Jubiläum als Beamter der Stadtkanzlei. — 23. Die «Aargauer Oper» spielt im Casino Mozarts «Die Hochzeit des Figaro». — Der Verkehrsverein führt eine Stadtbesichtigung, geführt von Bezirkslehrer Werner Keller, durch unter dem Motto «Lernen Sie unsere Stadt kennen». — 24. Am Synesiusfest pilgern Tausende nach der Stadtpfarrkirche zur Augensegnung. Im Pfarrhaus sind Messgewänder und sakrale Gegenstände aus dem Kirchenschatz ausgestellt. — 29. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus. Es stellen aus: Max Baer, Maler, Horgen ZH, und die Keramikerin Hedy Lang, Hohenrain LU. — 30. Eugen Meier, alt Gerichtspräsident, feiert seinen 90. Geburtstag. — 31. Bei den Nationalratswahlen werden folgende Parteistimmen ausgezählt: CVP 7701, Soz. 2258, Freis. 2896, BGB 902, Landesr. 1609, Ev. VP 223, Freie Stimmb. 286, Team 67 547, Nat. Aktion 1072, Europa 67, Republ. 1708, Freie Wähler 89.

### *November 1971*

1. Dr. med. vet. Josef Fischer wird als Nationalrat der Republikaner gewählt. — 2. Albert Brumann-Koch, Maurerpolier, Zelglistrasse, feiert sein 40jähriges Dienstjubiläum bei der Firma Comolli's Erben AG. — 6. Turner-Vorstellung im Casino unter dem Motto «Fitness-Parade». — 6./7. Die Sammlung für die bengalischen Flüchtlinge ergibt die prächtige Summe von 16 500 Franken, wovon die Gläubigen der katholischen Gottesdienste Fr. 10 600 beitragen. — 12. Die Drogerie an der Marktgasse der Familie Hirt (früher Josef Hartmann) begeht ihr 40jähriges Bestehen. — In St. Gallen stirbt Oberspielleiter Walter Kochner im Alter von 66 Jahren. Er wirkte in Bremgarten als Operettenregisseur in den Jahren 1956 bis 1964. — 16. Der Handwerker-

und Gewerbeverein beginnt mit seiner beliebten WAB-Aktion, die bis zum 24. Dezember dauert. — 20. Es fällt der erste Schnee. — Konzert des Männerchors im reformierten Kirchgemeindehaus unter dem Motto «Romantiker-Abend». Als Solist spielt der Dirigent des Chors, Theodor Sack, Zürich, am Flügel Werke von Chopin. — 25. Generalversammlung des Verkehrsvereins im Hotel Engel. Aus dem Vorstand tritt Paul Müller aus. Als neue Vorstandsmitglieder werden Robert Schindler, Wirt zur Reussbrücke, und Wilfried Fink, Betriebschef BD, gewählt. — 26. Albert Stöckli, der bekannte Bremgarter Restaurateur in USA («Stonehenge» Ridgefield, Connecticut), weilt hier auf Besuch. — 27. Albert Hufschmid, alt Stadtkassier, ist 70 Jahre jung geblieben. — 29. Dr. Paul Hausherr, alt Regierungsrat, feiert seinen 70. Geburtstag.

#### *Dezember 1971*

3. In der Galerie beim Kornhaus stellen Martin Hofmann, Maler, Suhr, und Heinz Wolf, Maler, Aarau, aus. — Generalversammlung der «Schpitelturmclique» im Gasthof Adler. Ueli Attiger löst Heinz Müller als Cliquenmeister ab. — 4. Das Kellertheater beginnt mit den Aufführungen des Märchenspiels «Frau Holle». — 10. Jubilare der BD mit folgenden Dienstjahren werden geehrt: Hans Hauser, Betriebsbeamter (40), Fritz Küng, Stationsgehilfe (30), Hans Wey, Stationsgehilfe (30), Hans Keller, Betriebsbeamter (25), Ernst Meier, Wagenführer/Kondukteur (25), Walter Galli, Kondukteur (25) und Ernst Schär, Wagenkontrolleur (20). — 11. Im reformierten Kirchgemeindehaus wird eine Diskothek mit dem Namen «Olymp» für die Jugend eröffnet. — In der Galerie Cobra beginnt die Ausstellung von Original-Graphiken von Johannes Gachnang und Hans Schweizer. — 12. Bei der kantonalen Abstimmung über das Spitalgesetz werden 653 Ja und 134 Nein in die Urne gelegt. — Die bisherigen Amtsinhaber der katholischen Kirchenpflege werden wiedergewählt. Für den demissionierenden Alfred Ritter wird als neues Mitglied



Kurt Müller, Coiffeurmeister, gewählt. Katechet Joseph John wird ebenfalls wiedergewählt. — 14. Ortsbürgergemeindeversammlung im grossen Theoriesaal des Kornhauses. Erstmals nehmen die Frauen an der Versammlung teil. Genehmigt werden das Budget 1972, der Kredit von Fr. 25 000.— für die Renovation der Abwartwohnung im Rathaus, Fr. 200 000.— für Anpassungsarbeiten altes Rathaus zum Erweiterungsbau des Rathauses, 330 000 Franken für den Umbau des Schellenhauses für ein Altstadttheater (Kellertheater) nach Plänen von Architekt Othmar Schaufelbühl, unter der Auflage, dass das Kellertheater von dieser Summe Fr. 80 000.— durch Eigenleistungen selbst finanziert. — 17. Die Einwohnergemeindeversammlung, an der erstmals die Frauen anwesend sind, stimmt dem Budget 1972 zu. Von 2326 Stimmberechtigten sind 253 anwesend. Nach stürmischer Verhandlung werden die Vorarbeiten zum geplanten Kraftwerk Bremgarten-Zufikon, so die Verlängerung der Kanalisation und die Erweiterung der Wasserleitung bis zum Kraftwerksbau des AEW abgelehnt. Angenommen wurde ein Antrag, beim Bundesgericht Beschwerde gegen die Rodungsbewilligung zu erheben, welche am 24. November 1971 durch das Eidgenössische Departement des Innern für zirka 30 ha Wald für Kraftwerk, Dammbau und Stausee erteilt worden war. Zugestimmt wurde den Anträgen auf Kostenbeiträge an den Wasserleitungsbau nach Hermetschwil und den Vorarbeiten zur Erstellung einer Grundwasserfassung im Gebiet der «Hintern Mulde» im Bremgarter Wald. — 19. Um 03.30 Uhr wird aus dem Schaufenster der Bijouterie Saner an der Marktgasse Schmuck im Werte von Fr. 13 000.— gestohlen. — 24. Bischof Anton Hänggi besucht das St. Josefsheim und überreicht jedem der armen Kinder ein kleines Weihnachtsgeschenk. — 25. Wir feiern «grüne» Weihnachten. — 30. Kurt Widmer demissioniert als Präsident der reformierten Kirchgemeinde. — 31. Nach 35jähriger Betriebsleitung der Schweizerischen Büromöbelfabrik Ruchser und Aubry AG tritt Emil Zimmerli zurück. Als Nachfolger ernannt der Verwaltungsrat Theodor Helbling, bisher stellvertretender Betriebsleiter.

1. Nebliches Wetter ohne Schnee. — Paul Fehlmann, Bezirksunteroffizier der Kantonspolizei, wird zum Wachtmeister befördert. — 7. Ernst Widmer wird Vorstandsmitglied des Kreisturnverbandes Freiamt. — 9. Walter Staubli, Tenor, tritt in den Arther Operettenaufführungen als Prinz Sou-Chong in «Land des Lächelns» auf. — 14. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus. Es stellen aus: Edith Oppenheim, Malerin Ennetbaden, und ihr Sohn Roy Oppenheim, Maler, Zürich. — 15. Berner Abend im Casino mit dem Dialekt-Schauspiel «D'Geier-Wally». — 16. Gastspiel Peter Handke's mit «Selbstbezeichnung» im Kellertheater. — Reformierte Kirchgemeindeversammlung im reformierten Kirchgemeindehaus. Das Sigristenehepaar Wyser wird für 25jährige Treue geehrt. Die Versammlung beschliesst 25 Prozent Kirchensteuer. Vizepräsident David Hess gibt seinen Rücktritt. Für ihn wird Markus Vögelin, Rudolfstetten, gewählt. — 18. Jahresschlussfeier im Altersheim. Stadtammann Stierli erinnert hiebei daran, dass das Altersheim nun 10 Jahre besteht. Am 26. Januar 1962 zog der erste Insasse im Altersheim ein. — 20. Die Stadt Rio de Janeiro verleiht dem Bremgarter Bürger Norbert Müller, Direktor der Schweizeischen Bankgesellschaft in Rio de Janeiro, in Würdigung seiner Verdienste um die Stadt und Brasiliens das Ehrenbürgerrecht. — 21. Als Resultat der WAB-Aktion kann der Handwerker- und Gewerbeverein im Casino 1300 Butterzöpfe, 1200 Lyonerwürste und 3000 Flaschen Wein an die Kunden abgeben. — 22. Sebastiansschiessen der Stadtschützen. — Generalversammlung des Turnvereins unter Leitung von Präsident Willy Wyss. — 25. Generalversammlung des Militärschiessvereins im Hotel Engel. Präsident Eduard Seiler erinnert daran, dass der Verein am Eidgenössischen Feldschiessen 1971, Grössenklasse B, Leistungsstufe II, im ersten Rang aller Sektionen der Schweiz rangierte. Jakob Gunzenreiner wird zum Ehrenpräsidenten ernannt. — 28. Generalversammlung der Stadtmusik. Präsident Hermann Weber demissioniert; er wird ersetzt durch Fridolin Füglistaler, Stadtförster. — Orientierungsversammlung der Aktiengesellschaft für



Erdgas, St. Gallen, im Hotel Reussbrücke, betreffend den Bau der Erdgasleitung durch unsere Gegend. — 29. FC-Seniorenball im Casino. — Gastspiel der Stars des englischen Folksongs Colin Wilkie und Shirley Hart im Kellertheater. — 31. 414 Rekruten rücken auf dem Waffenplatz ein.

## *Februar 1972*

1. Frau Margrit Blatter eröffnet Am Bogen 3 einen Kinderhort. — 5. FC-Ball im Casino. — 12. Turnerball im Casino. — Im Vereinshaus neben der katholischen Kirche eröffnet das Team der Jungen sein selbst ausgebautes Jugendzentrum. — An der Schulgasse 6 öffnet das Centro ritrovo italiano erstmals seine Türe. — 14. Der Stadtrat wählt als Nachfolger von Gottlieb Müller zum Stadtschreiber: Peter Meyer, Würenlos. Er ernennt erstmals die Mitglieder der nach Zonenordnung vorgesehenen Altstadtkommission: Stadtrat Josef Schibli, Dr. Eugen Bürigger, Max Schibli, Erich Russenberger, Dr. Hans-Ulrich Meyer, Peter Brumann und Francis Gottet. — 17. Franziska Ruchser-Schmid, Rigistrasse, begeht ihren 96. Geburtstag. — 18. Josef Zimmermann, Leimbach, stellt seine Bilder in der Galerie beim Kornhaus aus. — 19. Giulio Beda, Stadtoberförster, erläutert in der Promenade, wie im Frühjahr der Baumbestand neu gestaltet werden soll. — Die «Schpitelturmclique» feiert im Hotel Engel ihr zehnjähriges Bestehen. — 25. Katholische Kirchgemeindeversammlung im Casino. Von 1825 Stimmfähigen sind 124 anwesend. Präsident Albert Seiler ehrt vier auf Neujahr ausgetretene Behördenmitglieder: Alfred Ritter (18 Jahre Kirchenpflege), Hermann Seiler (12 Jahre Synode), Gottfried Saxer (6 Jahre Synode) und Josef Gehrig (12 Jahre Steuereinzüger). Die Rechnung 1970 wird genehmigt. Sie schliesst mit Fr. 514 000.— Einnahmen und Fr. 506 000.— Ausgaben ab. Nach Voranschlag 1972 sollen 25 Prozent Kirchensteuern Einnahmen von Fr. 340 000.— ergeben. Genehmigt werden die Abrechnung über den Umbau des alten Pfarrhauses (Der Baukredit von Fr. 442 000.— wurde um 56 000

Franken überschritten), und die Abrechnung über die Renovation des Ehrenkaplaneihauses im Kostenvoranschlag von Fr. 229 000.— wird beschlossen. Für die demissionierenden Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission, Josef Meyer und Paul Stierli, werden Bernhard Hüsser, Bankverwalter, und Anton Wirth, Disponent, und für die aus dem Wahlbüro Ausscheidenden Josef Hartmann und Jakob Strebel, Roland Baltensperger, Kaufmann, und Ernst Troxler, Instruktionsunteroffizier, gewählt. — 26. Die Berner Troubadours treten im Kellertheater auf.

### *März 1972*

3. Der Präsident des Stiftungsrates des Ducreyfonds, Bezirksarzt Dr. Peter Hauser, verleiht Bezirkslehrer Werner Keller, seit 1965 Lehrer in Bremgarten, in Würdigung seiner Verdienste um das kulturelle Leben der Stadt, den Stifterpreis des Ducreyfonds. — 4. Generalversammlung der Stadtschützen im Hotel Krone. — Liederabend mit dem Wiener Kabarettisten Georg Kreisler im Kellertheater. — 5. Lic. iur. Peter Wertli, Gerichtsschreiber, wird als Nachfolger von Vizegerichtspräsident Albert Rüttimann, Nationalrat, Jonen, vom Volk zum Bezirksrichter, vom Bezirksgericht hernach zum Vizegerichtspräsidenten gewählt. Das Bezirksgericht wählt lic. iur. Pius Ziswyler, Muri, zum neuen Gerichtsschreiber. — Als Lehrer wird Georges Meyer wiedergewählt; neu gewählt werden die Lehrerinnen: Beatrice Reinle, Heidi Haller und Helen Weber (Arbeitsschule). — 8. Der Verkehrsverein lässt in der Stadt Hinweistafeln anbringen mit der Beschriftung «Zum Rathaus» und in der Promenade vier Findlinge mit Beschriftung aufstellen. — 10. Dr. Hans Müller, Wohlen, stirbt unerwartet. Er wirkte während 23 Jahren als Schulinspektor in Bremgarten. — 11. Gastspiel im Kellertheater mit Narren- und Maskenspielen von Andreas Bossard und Berchtold Schürch. — 12. Die ersten Bauarbeiten für das Reusskraftwerk Bremgarten—Zufikon sind seit einigen Tagen begonnen worden. — 14. Gant in der Fohlenweide. Die Aargauische Pferdezuchtgenossen-

schaft versteigert ihre Vieh- und Fahrhabe. — Augenschein des Bundesgerichts in Bremgarten in Sachen Beschwerde der Gemeinde Bremgarten gegen Waldrodung von 5 ha durch das AEW. — Damen- und Herrenmodeschau von Bremgarter Geschäften im Casino. — 18. Im hohen Alter von 96 Jahren stirbt Franziska Ruchser-Schmid, Rigistrasse. — 24. Die Verwaltungsrechtliche Kammer des Bundesgerichts lehnt die Beschwerde der Gemeinde Bremgarten gegen die eidgenössische Rodungsbewilligung in der Reusstalebene einstimmig ab. — Vernissage in der Galerie beim Kornhaus mit Bildern des Ehepaars Ruth und Werner Wälchli-Bögli aus Zürich. — Elisabeth Groth-Füglister (früher Berikon) begeht im Altersheim ihren 90. Geburtstag. — An der Generalversammlung des Veloclubs, unter dem Präsidium von Hans Seiler, werden die dreimaligen Radball-Schweizermeister Wolfgang Lips und Beat Weber zu Ehrenmitgliedern ernannt. — Ausserordentliche Gemeindeversammlung im Casino. Von 2338 Stimmberechtigten sind 168 anwesend. Die Versammlung stimmt der Gründung des Abwasserverbandes Bremgarten-Mutschellen zu und genehmigt dessen Statuten sowie das Gesamtprojekt für die Abwassersanierung mit Kläranlage. Sie stimmt dem Baukredit als Anteil der Gemeinde an Verbandskanal und Kläranlage von total 2,9 Millionen Franken zu und genehmigt den Kredit von 50 000 Franken für einen Fussgängersteg an der Promenade über die Reuss. Für Kanalisationsleitungen werden Kredite von 436 000, 900 000 und 288 000 Franken gutgeheissen, ebenso 15 000 Franken für ein Ausweichfussballfeld des Fussballclubs in der Au. — 24./25. Kabarett-Abend mit «Enthauptungen» von Hanns Dieter Hüsch im Kellertheater. — 30. Da seit Wochen kein Regen mehr fiel, zeigt die Reuss einen ungewöhnlich niederen Wasserstand. Ueber die Staumauer der alten Kartonfabrik fliesst kein Wasser mehr.

#### *April 1972*

2. Ostern. Bewölkter Himmel, kühles Wetter. — 3. Ostermarkt. Morgens sonnig, nachmittags bewölkt. 30 000 Personen

besuchen den Markt. Auf dem Maschinenmarkt sind 100, auf dem Warenmarkt 300 Marktfahrer anwesend. — 4. Die Baufirma Ernst Rocchinotti AG beginnt mit dem Abbruch der Häuser ehemals Willy Weber und Bernhard Braunschweig, welche der Erweiterung des Rathauses weichen müssen. — 5. Examen an der Primar- und Sekundarschule, die um 14 Uhr im Casino ihre Zensur abhalten. 16 Uhr Zensur der Bezirksschule im Casino (An der Bezirksschule fanden erstmals keine Examen statt, sondern Besuchstage am 15. und 17. Januar). Aus dem Bericht von Rektor Bösiger geht hervor, dass an der Primar- und Sekundarschule 554 Schüler in 18 Abteilungen unterrichtet werden. Primarlehrer Beda Ender, der nach 18 Jahren Schulzeit in Bremgarten in den Ruhestand tritt, wird mit einem Blumenstrauss geehrt. Die Bezirksschule weist 158 Schülerinnen und 164 Schüler auf. — 6. Einzug der neuen Genossenschaft Fohlenweide Bremgarten mit 60 Fohlen. Die Genossenschaft beabsichtigt, in der Fohlenweide Neubauten im Betrage von 1,9 Millionen Franken zu erstellen und damit im Sommer 1972 zu beginnen. — 15. Jahreskonzert der Stadtmusik im Casino. — 15./16. Grosser internationaler Volksmarsch in Bremgarten. — 18. Wegen des Wassermangels sind alle Brunnen der Stadt abgestellt. — 24. Die ehemalige Scheune Braunschweig an der Metzgergasse, im Besitze der Einwohnergemeinde, wird abgebrochen, dort soll ein Parkplatz entstehen. — 26. Das Bird Curtis Quintett aus London spielt im Kellertheater. — 28. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus. Fred Schaffner, Maler, Boniswil, stellt aus.

### *Mai 1972*

6. Gastspiel der Country Ramblers im Kellertheater. — 7. Wahl von vier Elektoren der Katholischen Kirchgemeinde für die Synode 1977. Von 2070 Stimmberechtigten, einschliesslich der 16 bis 19jährigen, nehmen 402 teil. Gewählt werden Silvia Birchmeier-Hohler (1942) mit 250, Anton Steger (1951) mit 241, Hermine Borner-Förster (1913) mit 208 und Julius Bucher-Leuch

(1933) mit 204 Stimmen. — 9. Wie der Stadtrat bekannt gibt, hat er als Badmeister I des Hallenbades Hanspeter Schläpfer, 1947, von Wolfhalden, in Glarus, und als Badmeister II Josef Aeschlimann, 1946, von Heimiswil, in Bremgarten, gewählt. — 15. Veteranenausflug, organisiert vom Handwerker- und Gewerbeverein. — 22. Pfingstmarkt. Bei prächtigem Wetter besuchen gegen 20 000 Personen den Markt. — Der Berliner Liedersänger Reinhard Mey gastiert im Kellertheater. — 25. Bischof Anton Hänggi firmt in Bremgarten. — 28. Fahrt ins Blaue (Kundenreise) des Handwerker- und Gewerbevereins Bremgarten mit 16 Cars. — 31. Die älteste Einwohnerin, die Ortsbürgerin Emilie Hammer Locher, feiert im Altersheim ihren 95. Geburtstag. — Die ausserordentliche Generalversammlung des Verkehrsvereins im Hotel Krone genehmigt die neuen Statuten.

#### *Juni 1972*

2. 19. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus mit Bildern des Ehepaares Alfred und Poldi Huber-Benedik aus Zürich. — Wie der Stadtrat mitteilt, hat das Kantonale Departement des Gesundheitswesens dem Dr. med. Zoltan Röthler, von Innsbruck, die Bewilligung erteilt, die Arztpraxis des sich in den Ruhestand begebenden Dr. med. Otto Schenker an der Zugerstrasse weiterzuführen. — 11. An der Schweizerischen Delegiertenversammlung des Polierverbandes in Baden wird Gustav Schmid, Bauführer, zum Zentralpräsidenten gewählt. — 27. Ortsbürgergemeindeversammlung im Kornhaus. Stadtkammann Stierli ehrt Gottlieb Müller, der auf den 30. Juni nach 44jähriger Tätigkeit auf der Stadtkanzlei, wovon 41 Jahre als Stadtschreiber, pensioniert wird. Die Versammlung genehmigt die Verwaltungsrechnungen 1971, stimmt der Landabgabe von 10 000 m<sup>2</sup> zu Fr. 5.— im Kesselboden für die Kläranlage zu wie auch dem Kredit von 498 730 Franken für den Ausbau des Schellenhauses, woran sich das Kellertheater mit Eigenleistungen von Fr. 133 730.— beteiligt. — 29. Es herrscht grosser Wassermangel. Im Itenhard fliesst mor-

gens bereits kein Wasser mehr. Das St. Josefsheim gibt die Einwilligung, aus ihrer eigenen Grundwasserfassung 600 bis 700 Minutenliter Wasser in das städtische Leitungsnetz zu pumpen. — 30. Die Einwohnergemeindeversammlung besuchen 260 Stimmbfähige. Stadttammann Stierli verabschiedet langjährige Gemeindebeamte: Emil Hüsser, Fürsorgebeamter (41 Dienstjahre), Josef Birchmeier, Rathausabwart (30 Dienstjahre), Gottlieb Müller, Stadtschreiber (44 Dienstjahre) und stellt den neugewählten Stadtschreiber Peter Meyer vor. Die Verwaltungsrechnungen 1971 werden genehmigt. Für den Bau eines Fussgängersteges über die Reuss bei der Promenade durch die Genietruppe wird ein Kredit von Fr. 50 000.— bewilligt. Die Verordnung über die Kehricht- und Sperrgutabfuhr wird genehmigt. Ab 1. Januar 1974 wird der Kehricht in die Verbrennungsanstalt Dietikon verbracht, was Fr. 154 000.— kostet, bisher Fr. 70 000.—, welche Mehrkosten durch eine jährliche Haushaltgebür von Fr. 50.— zu decken sind. Dem Projektierungskredit für die Grundwasserfassung in der «Hinteren Mulde» im Betrage von Fr. 33 000.— wird zugestimmt sowie einem solchen von Fr. 125 000.— für das Schulhaus Isenlauf.

#### *Juli 1972*

7. In der Galerie beim Kornhaus stellen der Besitzer der Galerie, Erich Russenberger, Bilder, und E. Flückiger, Zürich, Orientteppiche aus. — 8./9. Internationale Radballturniere im Reussbrückesaal. — 9. Schweres Gewitter mit Hagelschlag. — 21. Schweres Gewitter. Die Feuerwehr greift an drei Orten wegen Wasserschäden ein. — 22. Gastspiel des Bühnenstudios Zürich auf dem Schellenhausplatz mit zwei Lustspielen von Cervantes.

#### *August 1972*

1. An der 1. Augustfeier, organisiert vom Verkehrsverein, produzieren sich im Casino die Stadtmusik, die Berner Trachten-



gruppe, der Damenturnverein und das Weinländer Doppelquartett aus Zürich. Die Feier endet mit einem Feuerwerk an der Reussfront und einem Freitanz im Casino. — 11. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus mit Bildern von Fred Maurer (Zürich) und Hans Müller-Gautschi (Spreitenbach). — 15. Franz von Riedmatten demissioniert als Präsident und Mitglied der Schulpflege infolge Berufung als Gerichtspräsident von Visp. — 16. Die Durchfahrt durch Bremgarten bleibt für zwei Wochen gesperrt, da der Kanton die Pflasterung am Bogen durch einen Asphaltbelag ersetzt. — Rudolf Kiefer feiert seinen 90. Geburtstag. — 20. Beim Umspunnen-Steinstossen anlässlich des Eidgenössischen Schwingerfestes in La Chaux-de-Fonds siegt Rolf Gehrig. — 27. Der Aargauer Verein Bern stattet Bremgarten einen Besuch ab. Er wird durch Dr. Eugen Bürgisser durch die Stadt geführt. — 31. In der Promenade auf der Höhe des Känzeli, beginnen die Rekruten der Genie-Rekrutenschule mit der Erstellung des 90 m langen und 3 m breiten Reusssteges.

### *September 1972*

5. Unsere Gemeinde wird dem Bundesbeschluss über Massnahmen zur Stabilisierung des Baumarktes unterstellt. Es dürfen keine Häuser abgerissen werden. — 14. Der Holzsteg über die Reuss wird von Stadtammann Stierli und dem Kommandanten der Genie-Rekrutenschule, Oberst Ringer, eröffnet. — 14./15. Die deutsche Schlagersängerin Joana tritt im Kellertheater auf. — 15. In der Galerie beim Kornhaus stellen aus: Walter Kalt (Maler) und Josef Beuret (Maler), beide aus Luzern, sowie Roland Beetschen (Bildhauer), Adligenswil LU. — 24. Als neues Mitglied der Schulpflege wird Architekt Peter Oswald gewählt. Die Schulpflege wählt ihn hernach zu ihrem Präsidenten. — 29. Der Bazar zugunsten des St. Josefsheimes im Casino und mit Veranstaltungen im Festzelt auf dem Casinoplatz beginnt und dauert drei Tage. — 30. Eröffnung des neugestalteten Hirschen-Gässli mit Schaukästen hiesiger Firmen.

### *Oktober 1972*

7. Altstadtmarkt auf dem Schellenhausplatz. — 7./8. Chilbifest der Stadtmusik im Casino. — 12. Gastspiel des Kabarettisten Dietrich Kittner im Kellertheater. — 14. Premiere der Operette «Die lustige Witwe» im Casino. Es werden 24 Aufführungen gespielt, die stets guten Besuch aufweisen. Erstmals wurde im Parkett eine Saalerhöhung eingebaut. — 18. In Ridgefield-Con. (USA) stirbt der bekannte Bremgarter Hotelier Albert Stöckli im Alter von 53 Jahren. — 21. Stadtbesichtigung, organisiert vom Verkehrsverein. — Paul Eichenberger, Maler, Beinwil am See, stellt in der Galerie beim Kornhaus aus. — 22. Synesius-Fest. — 29. Grundsteinlegung des Neubaus des Pflegeheims des St. Josefsheims durch Bischof Anton Hänggi.

### *November 1972*

2. Das Kellertheater beginnt mit der Eigenproduktion «Neues vom Räuber Hotzenplotz» von Jörg Schneider. — 4. Thomas Friz singt im Kellertheater deutsche Chansons. — 16. Es fällt der erste Schnee. — 22. Wegen Hochwassers wird die Feuerwehr alarmiert. Die Fluten der Reuss erreichen eine Höhe wie seit Jahrzehnten nicht mehr. — 24. Räbeliechtli-Umzug der Schüler der ersten vier Klassen. — Reformierte Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus beschliesst die Aussenrenovation der Kirche und genehmigt den Voranschlag 1973 mit 20 Prozent Kirchensteuern. — Vernissage in der Galerie beim Kornhaus. Es stellen aus: Eva Wipf (Merenschwand), Heidi Widmer (Wohlen), Hans Eric Fischer (Dottikon), Romano Galizia (Muri), Silvio Galizia (Rom), Paul Strebel (Brittnau) und Charles Wyrsh (Kriens). — 25. Kaspar Fischer tritt mit seinem Programm «Zirkus» im Kellertheater auf. — 27. Die Marktgasse erstrahlt wieder in Festbeleuchtung.

### *Dezember 1972*

1. Peter und Elsbeth Karpf-Schmid übernehmen das von ihnen käuflich erworbene Hotel Krone. — Generalversammlung des Ver-



kehrvereins im Hotel Reussbrücke. — 2./3. Eröffnung des Hallenbades im Isenlauf. — 10. Die Bevölkerung erhält Gelegenheit, das vollständig renovierte Organistenhaus der Katholischen Kirchgemeinde zu besichtigen, das die Wohnung des Katecheten und einen Versammlungsraum des Frauenvereins enthält. — 12. Die Bürgergemeindeversammlung im Kornhaus genehmigt den Voranschlag 1973 und Landverkäufe von 15 000 m<sup>2</sup> zu Fr. 80.— pro m<sup>2</sup> an die Einwohnergemeinde für den Bau des Schulhauses Isenlauf und ernennt alt Stadtschreiber Gottlieb Müller zum Ehrenbürger. — 15. Die Einwohnergemeindeversammlung im Casino stimmt dem Budget 1973 zu und beschliesst den Bau einer vierstöckigen Schulanlage im Isenlauf mit 18 Schulzimmern, Nebenräumen und einer Turnhalle für 6,1 Millionen, Totalkosten inklusive Sauna- und Physiotherapie in der Turnhalle, Parkplatz und Land betragen Fr. 7 808 515.—. Sie beschliesst die Erstellung eines Grundwasserpumpwerks «Hintere Mulde» im Betrage von Fr. 1 273 983.—. Die Freisinnig-demokratische und die Christlich-demokratische Volkspartei fordern die Einführung eines Einwohnerrates. Dieser Antrag wird zur Prüfung entgegengenommen. — 25. Grüne Weihnachten. — 30. Premiere der Eigeninszenierung des Kellertheaters «Bitte nicht stören» von Ron Clark und Sam Bobrik.

### *Januar 1973*

1. Neujahr ohne Schnee. — Peter Wertli, Vizegerichtspräsident, wird zum Hauptmann der Infanterie befördert. — Hans Zumsteg, Bezirkschef der Kantonspolizei, wird zum Feldweibel befördert. — In allen Restaurants gilt bei allen Preisen das Service inbegriffen. — 10. Im Alter von 91 Jahren stirbt Eugen Meier-Abbt, alt Bezirksgerichtspräsident. — 11. Der Stadtrat gibt folgende Wahlen bekannt: Peter Hägler, Neuenhof, als Hauptlehrer an die Bezirksschule, Marianne Wälty, Teufenthal, Regula Strub, Zürich, und Margot Hofmänner, Buchs ZH, als Kindergärtnerinnen. — 13. Berner Abend im Casino. — 13./15. Besuchstage an der Bezirksschule. — 19. Der Handwerker- und Gewerbe-

verein verteilt im Casino an seine treuen Kunden 1100 Sonntagsbrote, 800 Lyonerwürste und 1400 Flaschen Wein. — 19./20. Jubiläumsfeier im Casino: 40 Jahre Jungwacht Bremgarten. — 20. In der Galerie Cobra zeigt der tschechische Surrealist Lubomir Stepan Bilder und Zeichnungen. — 21. An die Primarschule werden folgende Lehrkräfte gewählt: Jacqueline Marendaz, 1953, Bremgarten; Margrit Moos, 1952, Mühlau; Ursula Münch, 1952, Ennetbaden; Hansruedi Holliger, 1953, Küngoldingen; Roland Delz, 1953, Möhlin; Kurt Weber, 1952, Wohlen; an die Arbeitsschule: Marianne Huser, 1952, Niederrohrdorf. — 30. Wie der Stadtrat bekannt gibt, wurden im Dezember 1972 im Hallenbad Fr. 25 316.30 Eintrittsgelder vereinnahmt. Als Badmeister III mit Antritt auf 1. März wird Janos Milan, 1940, Maschinentechner, Birmensdorf ZH, gewählt.

### *Februar 1973*

1. Das neuerbaute Hotel Stadthof an der Antonigasse, geführt von der Pächterfamilie P. und M. Koepfli, wird eröffnet. — 2. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus. Es stellen aus: Rolf Brem, Bildhauer, Luzern, und Balz Camenzind, Maler, Sempach-Station. — Das Ehepaar Barth. Alder, alt Polizeiwachtmeister, Rigistrasse, feiert goldene Hochzeit. — Gastspiel von Peter Michael Hamel mit «Soul Service» im Kellertheater. — 3. Die Aargauer Oper spielt im Casino «Die lustigen Weiber von Windsor». — 10. Im Hotel Reussbrücke findet die Delegiertenversammlung der Schweizerischen Wasserfahrvereine, im Casino der Abend des Touring Clubs Sektion Freiamt, im Kellertheater ein Autoren-Abend mit Erika Burkart statt. — 11. Schlussabend der Operette «Die lustige Witwe» im Hotel Engel. Der Präsident der Operettenkommission, Erwin Sager, überreicht August Suter und Josef Hartmann, die seit 50 Jahren an den Operettenaufführungen mitwirken, ein Präsent. — 12. Im Altersheim stirbt Erwin Wetli, alt Stadtarbeiter, im 93. Altersjahr. — 17. Reprise der Eigenproduktion des Kellertheaters «Neues vom Räuber Hotzenplotz», Dialekt-

märchen von Jörg Schneider. — Das Restaurant Rössli geht von der Familie Hans Koch-Züger an die Familie Meletta-Spirgi aus Zürich über. — Der Aargauische Feldweibelverein tagt in der Kaserne. — FC-Seniorenball im Casino. — 22. Die Schwimmbadkommission teilt mit, dass im Januar 1200 Kinder der Bremgarter Schulen und 406 Kinder auswärtiger Schulen im Schwimmen unterrichtet wurden. — 24. 48. FC-Ball im Casino. — 27. Katholische Kirchgemeindeversammlung im Kornhaus. Von 1873 Stimmfähigen sind 45 Männer und 39 Frauen anwesend. Ueber das Geschehen in der Pfarrei referieren Präsident Albert Seiler und Pfarrer Josef Koller. Die Verwaltungsrechnungen 1971 werden genehmigt und dem Voranschlag 1973 und 25 Prozent Kirchensteuern zugestimmt sowie der Aussenrenovation der Fassade des alten Katechetenhauses.

### *März 1973*

1. Am Schmutzigen Donnerstag eröffnet die Schpitelturm-Clique am Abend auf drei Plätzen die Fastnacht durch «Usrüefe». Als neuer Cliquenmeister amtiert erstmals Georges Hard. — 3. Turnerball im Casino. — 4. Grosser Fastnachtsumzug. Es wirken mit: Vier Musikkorps, zwei Tambouren-Gruppen, die «Chatze-Musig» Buochs, total 53 Gruppen, wovon 28 Schulklassen. Zwölf grosse Wagen werden vielbestaunt. 3000 Besucher bewundern bei prächtigem Wetter während anderthalb Stunden den Umzug. — Wie der eidgenössische Souverän verwerfen die Stimmbürger den Bildungsartikel (230 Ja, 274 Nein) und stimmen dem Forschungsartikel zu (260 Ja, 241 Nein). — 7. Heinz Sonderegger, Fotograf, eröffnet im Lokal des Teams der Jungen eine Fotoausstellung. — 9. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus mit Bildern von Ursula Fischer-Klemm, Aarau, und Virginia Buhofer-Gonzalez, Aarau. — 10. Delegiertenversammlung des Aargauischen Unteroffiziersverbandes in der Kaserne. — 13./14. Gastspiel der «I Colombaioni», zwei Clowns aus Italien, im Kellertheater. — 16. Anlässlich der Grossratswahlen werden als Grossräte gewählt: Jakob Wetli,

Vizeammann, CSP, bisher, mit 3114 Stimmen, Albert Seiler, Kaufmann, CVP, neu, mit 2765 Stimmen. Richard Widmer, Waffenplatzverwalter, CVP, wird mit 2729 Stimmen «Kronprinz» auf der Liste der CVP/CSP. Folgende Anzahl Parteilisten werden eingelegt: Sozialdemokratische Volkspartei 107, Christlichdemokratische Volkspartei und Christlichsoziale Partei 551 (Liste Reusstal/Mutschellen 528, Liste Bünztal 23), Freisinnigdemokratische Partei 155, Schweizerische Volkspartei 49, Republikaner 171. Als Verfassungsräte werden gewählt: Max Schibli, Architekt, CVP, mit 3064 Stimmen, und Albert Kaufmann, Bürochef PTT, CSP, mit 2890 Stimmen. — 24. Gastspiel des Schweizers Roy Bosier aus Rom con la campagna di Mimi mit «I Gesti». — 30. Nach 45 Jahren treuer Arbeit in der Firma Meyer & Co. tritt Hans Juchli, Schneider, in den Ruhestand. — 30. Richard Widmer, Kronprinz auf der Grossratsliste der CVP/CSP, wird für den am 28. März verstorbenen Grossrat Gottlieb Geissmann aus Hägglingen, Grossrat. Damit besitzt Bremgarten drei Grossräte, alle CVP/CSP.

#### *April 1973*

6. Mündliche Examen an der Primar- und Sekundarschule. Nachmittags Zensuren der Primar- und Sekundarschule, anschliessend der Bezirksschule im Casino. — 7. Premiere der Eigeninszenierung des Kellertheaters «Der Kinder Segen» von Howard Brenton. — 170 Delegierte des Aargauischen Kantonalen Fischereiverbandes halten im Casino ihre Delegiertenversammlung ab. — 8. 25jährige Dienstjubiläen feiern: Josef Scherer-Koch, Kanzleisekretär des Grundbuchamtes, und Martin Saxer, Lerchenweg, BD-Angestellter. — 13. Anna Koller, Altersheim, wird 90 Jahre alt. — Vernissage in der Galerie beim Kornhaus. Es stellen aus: Eva Maria Rätz-Schaltenbrand, Grafikerin und Malerin, Windisch, Ruedi Rätz-Schaltenbrand, Typografie, Windisch, und Werner Jans, Bildhauer, Winterthur. — 14. Tag der offenen Türe auf dem Waffenplatz. — 15. Der Katholische Kirchenchor gibt

abends in der Pfarrkirche ein geistliches Konzert. — 22. Der Ostertag bringt herrlich warmes Wetter. — 23. Ostermarkt. Bei blauem Himmel und 25 Grad Wärme strömen mehr als 20 000 Marktbesucher nach der Stadt. — 24. Eröffnung des neuen Doppelkindergartens Kapuzinerhügel durch Stadtrat Paul Engetschwiler. — 27. In der Galerie Cobra zeigt Alex Sadkowsky Bilder, Zeichnungen und Radierungen. — 29. Weisser Sonntag. 79 Kinder empfangen die erste heilige Kommunion.

### *Mai 1973*

1. Maifeier der Sozialdemokratischen Bezirkspartei im Hotel Reussbrücke. — Werner Schaufelbühl, Schreiner, feiert sein 40-jähriges Dienstjubiläum in der Firma Gebrüder Schaufelbühl, Holzbaugeschäft. — Die reformierte Kirche wird einer Aussenrenovation unterzogen. — 5. Die Stadtmusik konzertiert in der katholischen Kirche. — 12. Im Kellertheater gastiert das Roby Weber-Quartett aus Zürich. — 14. Veteranen-Ausflug des Handwerker- und Gewerbevereins mit 145 Senioren. — 18. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus mit Bildern von Edeltraud Abel (Zürich), Ursula Brüngger (Seegräben ZH), Erwin Kohlund (Stäfa ZH) und Hans Neuburg (Zürich). — Der Stuttgarter Liedermacher Thomas Friz singt im Kellertheater. — 19. Erstes Interkantonales Orchestertreffen im Casino. Es wirken mit die Orchestervereine Bremgarten, Dottikon und Cham. — Josef Burkart-Meyer, alt Stationsvorstand, feiert seinen 90. Geburtstag. — 20. Fahrt ins Blaue des Handwerker- und Gewerbevereins mit seinen treuen Kunden. — Mit 886 Ja gegen 174 Nein stimmen die Bremgarter der Aufhebung des Jesuiten- und Klosterartikels zu. Die kantonale Vorlage über das Ruhetagsgesetz verwerfen sie mit 315 Ja gegen 376 Nein. — Vizegerichtspräsident Peter Wertli wird zum Bezirksgerichtspräsidenten mit 6337 Stimmen gewählt. — Wiederwahl von Otto Stierli, Fabrikant, als Friedensrichter-Statthalter des Kreises Bremgarten mit 1276 Stimmen. — Wiedergewählt werden die Lehrer Ulrich Keller und Paul Knecht. — 26. Im

Singsaal des Stadtschulhauses eröffnet Urs Dettwyler (Tenor), begleitet von Ruth Dennler (Klavier), die neue Reihe des Kellertheaters «Klassische Musik in Bremgarten» mit einem Liederabend. — 30. Gerichtspräsident Alois Keller, Sarmenstorf, tritt nach 18jährigem Präsidium als Gerichtspräsident zurück. — Stadtschreiber Peter Meyer reicht seine Demission auf ende August ein.

### *Juni 1973*

2. Gastspiel Helen Vita im Kellertheater. — 3. Die Zusammenkunft der ehemaligen Schüler der Bezirksschule im Casino, unter dem Vorsitz von Dr. Hans Weissenbach, wird von über 300 Ehemaligen besucht. Aus dem Vorstand tritt Trudy Cathomas-Bochsler zurück. Als neue Vorstandsmitglieder werden Lina Wetli-Hüsser und Brunhild Märki-Ammann gewählt. Der Verein beschliesst neue Statuten. Er nennt sich fortan: Verein ehemaliger Schüler der Bezirks- und Sekundarschule Bremgarten. — 5. An der Generalversammlung des Hilfsvereins Stiftung St. Josefsheim gedenkt der Präsident des Stiftungsrates, Grossrat Richard Widmer, des 25jährigen Bestehens des Hilfsvereins. — 9. Die Aargauer Troubadours Ruedi Schibli und Christian Weber singen im Kellertheater ihre eigenen Lieder. Dies ist die letzte Vorstellung im bisherigen Kellertheater, d. h. im Keller des Postgebäudes. — 11. 15 000 Personen besuchen bei prächtigem Sommerwetter den Pfingstmarkt. — 12. 54 Ortsbürger besuchen im Kornhaus die Ortsbürgergemeindeversammlung. Stadtammann Stierli übergibt alt Stadtschreiber Gottlieb Müller, Ehrenbürger, den Bürgerbrief. Die Verwaltungsrechnungen pro 1972 werden genehmigt sowie ein Landverkauf in der Au an Gärtner Mario Müller. Zugestimmt werden dem Ausbau des Kornhausplatzes für Fr. 40 000.—, der Neuerstellung des Rathausbrunnens für Fr. 40 000.— und der Aussenrenovation des Schellenhauses samt Einbau einer Dreieinhalbzimmerwohnung zu Fr. 233 000.—. Ins Ortsbürgerrecht wird Peter Oswald, Architekt, samt Familie zum Einkaufspreis von



Fr. 4500.— aufgenommen. — 13. Wegen Erneuerung des Belags der Reussbrücke wird diese für drei Wochen für den Durchgangsverkehr gesperrt. — 15. Die Einwohnergemeindeversammlung im Casino besuchen 155 von 2523 Stimmfähigen. Die Verwaltungsrechnungen 1972 werden genehmigt und ein Neubau der Abdankungshalle in der Höhe von Fr. 1 360 240.— sowie der Abbruch des alten Polizeipostens beschlossen und einer Aenderung des Wasserreglementes zugestimmt. — 16. Die Ortsbürger werden beim Waldumgang von Stadtoberförster Beda und Stadtförster Füglistaler über die Forstwirtschaft orientiert. — 21. Als erste Produktion im Rohbau des neuen Kellertheaters im Schellenhaus spielt das Bird-Curtis-Quintett aus London. — 23. Im Casino wird die Schweizer Meisterschaft im Kunst- und Reigenfahren durchgeführt. — 23./24. Die Reuss führt Hochwasser und dringt bis in die Reussgasse ein. Die Feuerwehr muss eingreifen. Der Promenadenweg ausserhalb der alten Badanstalt rutscht an zwei Stellen ab. — 24. Die Stadtmusik kehrt vom Kantonalen Musikfest in Reinach zurück. Sie konkurrierte in der 3. Kategorie und klassierte sich im 3. Rang. — Final der Schweizerischen Radballmeisterschaft im Reussbrückesaal. — 25. Der Stadtrat wählt Franz Kluser, 1939, Benzenschwil, zum neuen Stadtschreiber. — 27. Der Knabenchor St. Hallvard singt in der Stadtpfarrkirche.

### *Juli 1973*

1. Fünftes Schweizerisches Weidlingswettfahren. — 6. Oberst im Generalstab Johann Gaudenz Menn wird auf Neujahr zum Brigadier ernannt und übernimmt das Kommando der Territorialzone 12 in Chur. Er war 1952 als Hauptmann der erste Befehlshaber des Rekruten-Detachements in Bremgarten (damals im sog. Neubau, heute Kornhaus), war 1962—1971 Waffenplatzkommandant, seit 1968 zugleich Instruktionsschef der Genietruppe. — 8. Der Pontonierfahrverein kehrt kranzgeschmückt vom 25. Eidgenössischen Pontonierwettfahren in Zurzach heim. Er klassierte sich im 16. Rang. — 19. Eröffnung des neuerstellten Freibades im

Isenlauf. Das grosse Schwimmbecken misst 50 x 17 m, die Sprunganlage 13 x 12,5 m, das Lernschwimmbecken 17 x 35 m, vier Planschbecken je 5 x 5 m. — Der Abwasserverband Bremgarten-Mutschellen schreibt die Erd- und Maurerarbeiten für die Abwasseranlage aus. — 26. In Aarau stirbt im Alter von 62 Jahren Bezirkslehrer Walter Buchheimer, der ab Herbst 1940 beinahe 10 Jahre an unserer Schule Unterricht erteilte. — 27. Stadtrat Josef Schibli, CSP, gibt bekannt, dass er auf eine Wiederwahl als Stadtrat verzichtet.

### *August 1973*

1. Die 1. Augustfeier wird wegen unsicherer Witterung ins Casino verlegt, wo Stadtrat Alfred Glarner als Präsident des die Feier organisierenden Verkehrsvereins den Willkommgruss entbietet. Die Stadtmusik, ein Chor der Tessiner Rekruten, die Damenriege und die Berner Trachtengruppe bestreiten das Programm. Die vaterländische Ansprache hält Redaktor Beat Müller, Solothurn. Nach der Feier bestaunt eine grosse Menge Zuschauer das 15 Minuten dauernde Feuerwerk an der Reussfront. — 12. Während dieses heissen Sonntags besuchen 1771 Personen das Schwimmbad. — 15. An Maria Himmelfahrt suchen bei Hundstagshitze sogar 2130 Personen Abkühlung im Schwimmbad. — 18. Der neue, zwölfseitige Prospekt des Verkehrsvereins in Vierfarbendruck, mit Text in deutscher, französischer und englischer Sprache, liegt in einer Auflage von 25 000 Exemplaren vor. Als Beilage erhält er eine Hotelliste. Der Prospekt findet allgemeines Lob. — Vernissage in der Galerie beim Kornhaus. Es stellen aus: Max Kämpf, Maja Grieder, Verena Moser und Peter Herbener, alle aus Basel. — 20. Frau Fanny Bernheim feiert im Altersheim ihren 94. Geburtstag. — 24. Stadtrat Alfred Glarner, Präsident der Marktkommission, hält anlässlich der ersten schweizerischen Marktbehördenkonferenz in Olten einen Vortrag über «Bremgarten und seine Märkte». — 25. Etappenankunft des Velorennens «Grand Prix Wilhelm Tell». — 28. Wie die katholische Kirchen-



pflege mitteilt, haben Kurt Müller, Coiffeur, und Silvia Birchmeier-Hohler ihre Demission als Mitglieder der Kirchenpflege eingereicht.

### *September 1973*

1. Vernissage in der Galerie Cobra mit Werken von Brian Bourke. — 1./2. Internationale Radballturniere im Reussbrückensaal und 75jährige Jubiläumsfeier mit Fahnenweihe des Veloclubs SRB im Casino. — 7. Der Gemeinderat gibt bekannt, dass er als Nachfolger von Armin Guyer, Fürsorgebeamter, Anton Bühlmann-Birchmeier, Zufikon, gewählt hat. — 8. Zum 80jährigen Bestehen der Gebrüder Nauer AG, Weinhandlung, unternimmt die Firma mit ihrer Belegschaft eine dreitägige Reise ins Südtirol. — Delegiertenversammlung des Krankenkassenverbandes Freiamt im Casino, verbunden mit 50jährigem Jubiläum. — 9. Gemeinderatswahlen. Es werden gewählt: Paul Engetschwiler (CVP, bisher) mit 571 Stimmen, Alfred Glarner (SP, bisher) 569, Jakob Wetli (CSP, bisher) 483, Alfred Koch (CSP, neu) 476, Adolf Stierli (FDP, bisher) 456. — Als Lehrkräfte werden Carl Nardo und Theres Schmid wiedergewählt. — 15. Empfang der Schützenvereine durch den Verkehrsverein auf dem Schellenhausplatz. Militär-, Stadt- und Pistolenschützen kehren mit Goldlorbeer vom Absenden des Kantonal-Schützenfestes Lenzburg zurück. — 16. Am Eidgenössischen Betttag singt der Männerchor in der katholischen Kirche von J. B. Hilber die Messe «Zu Ehren des hl. Leodegar». — 21. Eröffnung der Ausstellung von Romano Galizia, Bildhauer (Muri), Juliane Schack, Malerin (Ramatueller FR) und Joe Quéraud, Maler (Ramatueller FR) in der Galerie beim Kornhaus. — 22. Zur Eröffnung des neuen Kellertheaters im Schellenhaus spielt das Ensemble Shakespeares Lustspiel «Liebe leidet mit Lust». — Tag der offenen Türe auf dem Waffenplatz. — 22./23. Pilzausstellung des Vereins für Pilzkunde im Casino. — 23. Mit 533 Stimmen wird Adolf Stierli wiederum zum Stadtmann gewählt. Zum Vizeammann wird Paul Engetschwiler (bisher Stadtrat) mit

460 Stimmen gewählt. Jakob Wetli (bisher) unterliegt mit 383 Stimmen. Als neue Mitglieder der Katholischen Kirchenpflege werden Anton Steger junior mit 403 und Frau Maria Schneider-Fischer mit 390 Stimmen gewählt. — Wie der aargauische Stimmbürger verwirft auch Bremgarten ein kantonales Gesetz und nimmt eines an. Das Wirtschaftsgesetz erzielt 398 Ja und 423 Nein, das kantonale Bankengesetz 477 Ja und 292 Nein. — 28. Der Handwerker- und Gewerbeverein führt fortan jeden Freitag einen Abendverkauf bis 21 Uhr durch. Zur Eröffnung wird eine grosse Werbeaktion «Bremgarten und Arosa — Ziele für Einkauf und Ferien» durchgeführt.

### *Oktober 1973*

2. In den Kiosk Villiger wird eingebrochen und Waren im Betrage von Fr. 1000.— gestohlen. — 6. Altstadtmarkt erstmals auf dem Schulhausplatz. — 6./7. Chilbifest der Stadtmusik im Casino. — 13. Im Altersheim feiert Frau Sophie Ochsner ihren 92. Geburtstag. — 14. Kommissionswahlen. In die Schulpflege werden gewählt: Pfarrer Josef Koller, Peter Oswald, Xaver Meier, Beat Nauer, Pfarrer Karl Schenk, Otto Rauch, Rolf Wassmer und Anna-Marie Fink-Hungerbühler. Ein weiteres Mitglied muss im zweiten Wahlgang gewählt werden. — In die Einwohnerrechnungsprüfungskommission werden gewählt: Robert Bader, Bernhard Hüsler, Jakob Gähler junior und Armin Juchli. Ein fünftes Mitglied ist im 2. Wahlgang noch zu wählen. — In die ortsbürgerliche Rechnungsprüfungskommission werden gewählt: Willy Müller, Josef Koller, Guido Nauer, Tino Comolli und Urs Gehrig. — Wahl der Steuerkommission: Josef Hürlimann, Karl Koepfli und Gottlieb Christen. — Wahl der Steuerkommission-Ersatzmänner: Viktor Ender, Augustin Britschgi und Marcel Hiltmann. — 20. Stadtbesichtigung, organisiert vom Verkehrsverein und durchgeführt von Dr. Eugen Bürgisser. — 26. In der Galerie beim Kornhaus stellen aus: Otto Holliger, Maler, Brugg, und Richard Benzoni, Maler, Würenlos. — 28. Am Synesiustag besu-

chen viele Tausend Gläubige die katholische Pfarrkirche und lassen sich die Augen segnen. — 31. Der Aargauische Wasserwirtschaftsverband hält im Casino seine 45. Hauptversammlung ab und besichtigt anschliessend die Baustellen des Kraftwerkes Bremgarten-Zufikon. — Im Oktober verzeichnet das Hallenbad 6940 Eintritte.

### *November 1973*

2. Der neue Stadtschreiber Franz Kluser tritt sein Amt an. — 7. Der Wiener Kabarettist Georg Kreisler kommt nach Bremgarten, tritt jedoch abends im Kellertheater wegen einer persönlichen Verstimmung nicht auf und reist vor der Vorstellung einfach ab. — 9./10. Die Aargauischen Kleinbühnen spielen als Gäste im Kellertheater die Schweizer Erstaufführung «Michi's Blut», von Franz Xaver Kroetz, Dialektbearbeitung von Clemens Mettler. — 15. Generalversammlung des Verkehrsvereins im Restaurant Zürcherhof. Beginn der Aktion des Verkehrsvereins «Mer gönd liisli hei». Im zweiten Teil liest der Bauerndichter Friedrich Walti aus Dürrenäsch aus seinen Werken. — 18. Im Altersheim feiert Frau Emilie Stöckli-Hausherr ihren 90. Geburtstag. — 21. Claude Ogiz aus Vevey singt Chansons im Kellertheater. — 22. Reformierte Kirchgemeindeversammlung in der Kirche Mutschellen. — 24. Konzert des Orchestervereins im Kellertheater. Als Solisten wirken mit Liliana Hafner (Sopran) und Walter Manhart (Bariton) vom Arther Operettenensemble. — Zu Senioren des Freiamter Sängerbundes werden drei Mitglieder des Männerchors ernannt: Ueli Attiger (25 Jahre), Walter Künzli (26 Jahre) und Franz Mellinger (25 Jahre). — 24./25. Ausstellung der Schülerzeichnungen der Aktion «Mer gönd liisli hei» im Schellenhaus 1. Stock. — 25. Das kulturelle Forum Mutschellen spielt im Kellertheater «Unsere kleine Stadt» von Thornton Wilder. — Erster Sonntag mit Sonntagsfahrverbot für alle Motorfahrzeuge. Dieses Verbot gilt noch für die nächsten zwei Sonntage. — 26. Es fällt der erste Schnee. — 29. 13 cm Neuschnee. — Jörg Schuldness, Maler, Basel, stellt

in der Galerie Cobra aus. — 30. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus. Es stellen aus: Paul Franken, Küngoldingen (Holzschnitte), Marcel Seitz, Römerswil LU (Bilder), Miklos Szöllösy, Mühletal AG (Metall-Reliefs) und Ernst Häusermann, Oberkulm (Töpfereien). — Thomas Bundi erwirbt an der ETH Zürich das Diplom als Naturwissenschaftler im Fache Biologie.